

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft Dossier ~~(10/03)~~ **Alternative Fahrzeugtechnologie**

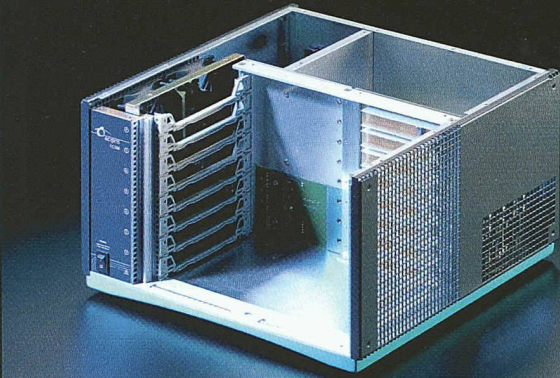
PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



- Entwicklung und Design
- Versuche und Prototypen
- Werkzeugbau
- Komponenten
- Module und Systeme
- Dienstleistungen

- ↖ Oberflächenbehandeltes Gehäuse
- ↑ Airbag-Komponenten
- ← Führungskasten für Lenksysteme

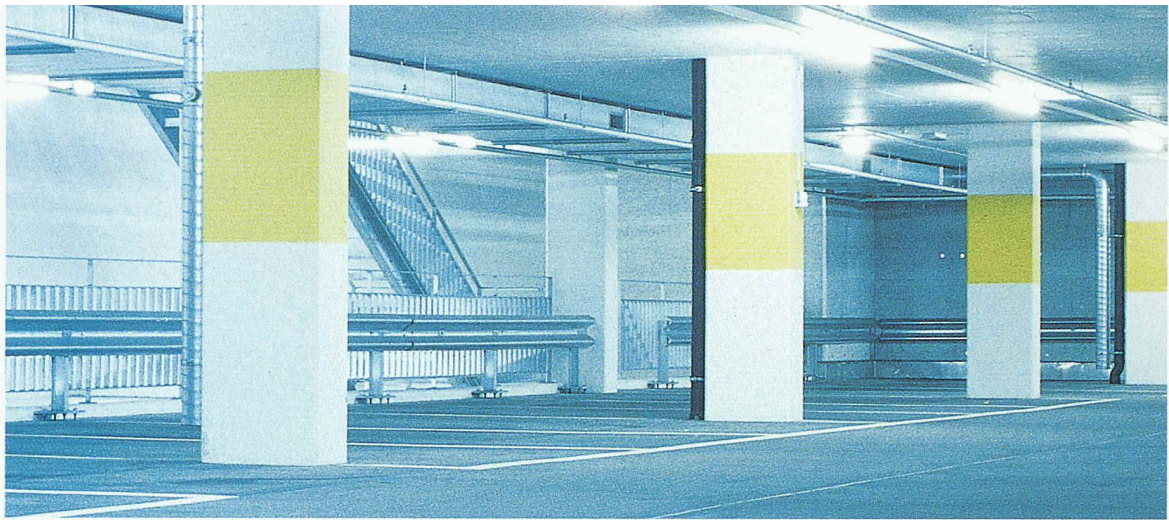
Innovative und effiziente Lösungen in der Stanz- und Umformtechnologie

Styner+Bienz FormTech AG
CH-3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 81 11
Fax +41 31 980 81 55
info@ch.styner-bienz.com
www.styner-bienz.ch

Stamping and Forming Technology

styner  bienz

adval tech group



trie gerade in unserer heutigen Zeit der latenten Technologiefeindlichkeit einen wichtigen Informationsauftrag hat. Es gilt, der Gesellschaft etwas den Spiegel vorzuhalten und aufzuzeigen, dass wir nicht andauernd unsere Natels benützen können, ohne auch Antennen zu dulden, und dass die von uns als selbstverständlich betrachtete Mobilität auch ihren Preis hat. Wollen wir unseren Wohlstand und unseren hohen Lebensstandart behalten, so müssen kreative und findige Ingenieure und Ingenieurinnen auch in Zukunft neue Technologien erarbeiten, die einen geringeren Ressourcenverbrauch und weniger Emissionen ermöglichen und damit Technik, Fortschritt und Nachhaltigkeit in Übereinstimmung bringen.

Importance de la technique

Au cours du siècle passé, la technique et les sciences de l'ingénierie ont fait bouger énormément de choses. Rétrospectivement, le 20ème siècle peut même être appelé le siècle de la technique. Des automobiles, des avions, des fusées atteignant d'autres planètes y ont vu le jour; et les technologies de l'information nous ont apporté la – tant glorifiée ou tant haïe – globalisation. Car le fait même de pouvoir disposer au même moment, sur l'ensemble de la terre, des mêmes informations a créé le marché mondial et posé la première pierre du commerce international et de la globalisation. Non, cela n'a pas été le fait de «politiciens avides d'ouverture», mais bien l'œuvre très positive d'ingénieurs entrepreneurs! C'est à nous tous maintenant d'en faire bon usage, afin que le bilan reste positif et que les effets secondaires, tels que pollution, bouchons routiers et autres, ne prédominent pas.

Je pense qu'à l'époque actuelle, caractérisée par une hostilité latente envers la technologie, les ingénieurs de l'industrie ont une mission d'information importante. Il faut que la société se rende compte qu'on ne peut pas utiliser en permanence un téléphone mobile sans en accepter les antennes, que la mobilité considérée comme allant de soi a aussi son prix. Si nous voulons maintenir notre bien-être et notre niveau de vie élevé, il

est nécessaire que des ingénieurs créatifs et adroits continuent de développer de nouvelles technologies qui visent à une utilisation modérée des ressources et à une diminution des nuisances. C'est seulement ainsi que technique, progrès et durabilité pourront coexister en harmonie.

Christine Beerli
Ständerätin; Direktorin der Hochschule für Technik
und Architektur Biel
Conseillère d'Etat, directrice de la Haute école
spécialisée (HES) d'ingénieurs de Bienne

Ruedi Noser

Die GII – ein zuverlässiger Partner

Swiss Engineering STV gratuliert der Gesellschaft der Ingenieure der Industrie (GII) herzlich zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum. Die GII hat sich seit ihrer Gründung 1953 in Bern für die Weiterbildung der Ingenieure und für das Ansehen der Ingenieurberufe eingesetzt. Damit haben GII und Swiss Engineering STV eine gemeinsame Herausforderung, die sie auch gemeinsam anpacken: Bereits vor Jahren wurde eine Zusammenarbeit im Bereich Weiterbildung vereinbart, und auch heuer empfiehlt Swiss Engineering STV seinen Mitgliedern den Besuch der GII-Jubiläumstagung «In Bewegung», die am 14. November in Bern stattfindet.

Die Gesellschaft der Ingenieure der Industrie ist seit je gewohnt, interdisziplinäre Projekte anzupacken. Auch Swiss Engineering STV agiert oft branchenübergreifend, vereinigt unser Berufsverband doch die ganze Palette der Ingenieurberufe. Um in dieser Breite attraktive Angebote machen zu können, drängen sich Kooperationen mit Partnerorganisationen wie der GII auf. Swiss Engineering STV wünscht der GII auch für die nächsten 50 Jahre viel Engagement zugunsten der technischen Berufe und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.